

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 40

Rubrik: Schüttelreim

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Nachtsitzung.

Srau Tugendinger fand auf dem Nachttischchen ihrer 17jährigen Tochter eine hektographierte Einladungskarte:

„Sreie Jugendvereinigung

An die Mitglieder!

Der Vorstand hat beschlossen, vor dem Beginn der allgemeinen Schulferien noch eine Nachtsitzung anzuberaumen, zu welcher Sie auf nächsten Samstag, abends 8 Uhr, ins gewohnte Stübchen eingeladen werden. Der Vorstand etc.“

Heiß und kalt in der gleichen Minute lief es Srau Tugendinger über den Rücken. Also doch! Die „Sreie Jugendvereinigung“ hatte ihr von jeher einen frommen Schauder durch die Nerven gejagt, wenn sie das Wort nur hörte. Es hatte einen harten Kampf der Tochter mit dem mütterlichen Willen gekostet, als es sich darum handelte, ob man bei „so etwas“ mitmachen dürfe oder nicht. Das Machtwort des Gatten und Vaters hatte zugunsten des Mädels entschieden. In das Entsehn über den Verlust von Seele und Leib der Tochter mischte sich bei Srau Tugendinger ein heißes Triumphgefühl der Schadenfreude dem leichtsinnigen Vater gegenüber. Dem

wollte sie den verräterschen Wissch unter die Nase halten — ihm ins Gesicht schleudern die Worte vom Apfel und dem Stammel! Aber nicht gleich jetzt: der Mann konnte zu wütend werden; er wäre ja imstande, der „Großen“ das Genick zu brechen. Zuerst eilte sie mit der Karte zu den Müttern der andern Mitgliedinnen, überall Entsehen und Zumulte hervorrufend. Und zuletzt gingen sie alle zusammen zum Pfarrer, und der alte gute Herr zitterte vor Kummer über seine kaum konfirmierten Jungen und Mädchen.

„Es den Vätern sagen“, das war seine Meinung. Die sollten mit aller Strenge dazwischenfahren. Also sagte man's den Vätern. Sie waren ebenfalls bestürzt. So war es nicht gemeint gesezen. Für eine Vereinigung zur Pflege gesunder Jugendfreude und etikettenloser Kameradschaft hatten sie gerne ihre Zustimmung gegeben, aber zu solchem offenkundigen Libertinismus . . . ! Jarwohl, da mußte man die ganze saubere Gesellschaft in flagrant ertappen, um allen Ausflüchten im Voraus zu begegnen. Ihrer 18 Väter saßen am angegebenen Samstag unten in der Restauration des Gasthauses, in dessen oberen Räumen der Jugendverein seine Sitzungen abhielt. Sie gerieten in einen heftigen Disput:

es waren Väter da, welche gar keine Kinder in der Vereinigung hatten, ja, auch sauber Ledige hatten sich herangedrängt und schickten sich augenscheinlich an, bei der Razzia auf das ominöse Zimmer mitzumachen. Es kam zu sehr unzarten Redensarten, während man die hurtigen Süße der Jungmannschaft die Treppen hinaufhüpften hörte. Der Wirt brachte die Ruhe wieder zustande. Man schlich unter seiner Führung hinauf, und wollte im gegebenen Moment die selbstverständlich geschlossene Türe aussprengen. Auch der Wirt zitterte um das Renomme seiner Beize. Die Vätergruppe war in einem Klumpen dicht vor der Türe versammelt, als drinnen ein Glöcklein ertönte und eine frische, junge Stimme anhub: „Sreindinnen und Sreunde! Ich muß vor allem bemerken, daß aus unserer Nachtsitzung auf den Einladungskarten durch einen Schreibmaschinenfehler eine“

Die Väter hörten nicht weiter: sie schlichen wie die Katzen wieder treppab zu ihren Schoppen.

Schüttelreim

Den Vorwurf zurück mit Macht weist er,
Der schwer beleidigte Wachtmeister. Trois

OIIIOIO

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

HEINRICH HUBSCHMID.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Seinau
■ Gute Küche. Mittagessen von Fr. — 80, 1.— und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei. Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

Th. Popp.

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telefon 9054 :: Weinbergstr.

Programm von Mittwoch 27. bis Dienstag 3. Okt.

Der Brieföffner!!

Achtes Abenteuer des berühmten Detektivs

Stuart Webbs

Grosser sensationeller Detektiv-Roman in 5 Akten

DOLLYS ZÄHMUNG

Lustspiel in 2 Akten

Neu!! Große Kriegs-Aktualität!! Neu!!

ENGLANDS MILITÄRMACHT

Aktueller Militärfilm, herausgegeben vom englischen Kriegsministerium. Erste und einzige authentische Aufnahme dieser Art. I. Teil: Lord Kitcheners Armee. II. Teil: Die Kriegs-Industrie. (Nächste Woche Fortsetzung, III. Teil: Grossbritanniens Schlachtflotte).

Nächste Woche die neuesten deutschen Kriegsnachrichten

Café ZWINGLI

Rindermarkt 20

1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine

Gute Speisen :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung 1636

Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Variété Hirschen

ständig wechselndes und unterhaltungsreiches

Programm. Höfli, ladet ein E. Nagler-Kaegi.

Panorama Utoquai

Die Schlacht bei Murten

Siegreiche Helden-Schlacht der Eidgenossen gegen deneroberungssüchtigen Karl den Kühnen :: von Burgund ::

Kolossal - Rund - Gemälde auf 1500 m² Grundfläche

Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermäßigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Miller 50 Cts.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier

hell und dunkel

Guter Mittagstisch

zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. Alleinverkauf: Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur.

1559

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Frl. Emilia Lüddecke.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Wiener Café-Restaurant „International“

Zeughausstrasse 31 Zürich 4 Ecke Jakobstrasse

Deutsche und italienische Küche

Täglich zwei Konzerte

Drei französische Billards

Es empfiehlt sich bestens 1643 P. WITZ.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Schweizerhof

Militärstr. 42, Zürich 4

■ Nähe der Kaserne ::

Gute Küche zu bescheidenen Preisen

Jed. Dienstag Konzertv. Franz Prettier

Erstklassige Weine. : - ff. Hürlimann-Bier

Höflich laden ein 1589 E. Hofbauer-Sauter.

Obstbranntwein — Kirsch

Preislisten — Leihgebinde

Höchste Auszeichnungen!

Druckjäden

in künstlerischer Ausführung liefert

die Buch- u. Kunstdruckerei Jean

Gren in Zürich. — Muster und

Preisofferten gerne zu Diensten.

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen

Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer



Obstverwertung BISCHOFSZELL

Obstbranntwein — Kirsch

Preislisten — Leihgebinde

Höchste Auszeichnungen!

Und wenn einer Gold

für Blei anzubieten hat, so

wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht

Mark Twain.